

"Mit Hochachtung betrachtet die Kirche auch die Muslime, die den alleinigen Gott anbeten, den lebendigen und in sich seienden, barmherzigen und allmächtigen, den Schöpfer Himmels und der Erde, der zu den Menschen gesprochen hat ... Jesus, den sie allerdings nicht als Gott anerkennen, verehren sie doch als Propheten, und sie ehren seine jungfräuliche Mutter Maria, die sie bisweilen auch in Frömmigkeit anrufen"

(Nostra Aetate 3)



Zum Kurs

Dieser Kurs bietet eine Basisqualifizierung zu den Themen Islam und Christen des Orients im Kontext der pastoralen Arbeit an. Dazu gehören ein differenziertes interreligiöses Basiswissen genauso wie die Vermittlung von Kompetenzen für die Dialog- und Netzwerkarbeit im eigenen Viertel und in ausgesuchten pastoralen Handlungsfeldern der eigenen Gemeinde.

Einer zweitägigen Basisqualifizierung folgen dabei vier Wahlmodule, von denen mindestens zwei belegt werden sollen. Diese geben u.a. Freiraum für den Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden und beinhalten Praxis-Workshops zu Arbeitsformen, Materialien und Projektideen im spezifischen Handlungsfeld.

Pastoral-theologisch verantwortetes Handeln im interreligiösen Feld bedeutet:

- » Die eigene Fragen kären
- » Den eigenen Standpunkt vermitteln
- » Partnerschaftlich kommunizieren
- » Kooperationen ausloten
- » Die eigene Gemeinde gegen undifferenzierte Positionen stark machen

Organisatorisches

Anmeldung

Theologisch-Pastorales Institut (TPI)
Große Weißgasse 15 , 55116 Mainz
Tel.: 06131 2 70 88-0
Fax: 06131 2 70 88-99
E-Mail: info@tpi-mainz.de

Anmeldeschluss: 01. September 2019

Die Teilnahmegenehmigung und Kostenbezugung für pastorale Mitarbeiter des Bistums Limburg erfolgt als Fortbildung nach der Fort- und Weiterbildungsordnung des Bistums über die Abteilung Personalentwicklung und -förderung. Mitarbeitende anderer Bistümer können im Einzelfall teilnehmen, müssen ihre Kosten aber selber tragen.

Veranstalter

Abteilung Personalentwicklung und –förderung im Bistum Limburg: www.personalentwicklung.bistumlimburg.de



Muslime und orientalische Christen im pastoralen Handlungsfeld

Interkultureller / -religiöser Qualifizierungskurs für hauptamtliche pastorale Mitarbeiter/innen
2019 / 2020

**Basisqualifizierung:
Islam und Christen des Orients**

Dienstag, 15. Oktober, bis Donnerstag, 17. Oktober 2019
im Wilhelm-Kempf-Haus Wiesbaden-Naurod

Dienstag, 15. Oktober 2019

- 14:30 Uhr Kaffee
- 15:00 Uhr Ankommen-Runde:
Vorstellung und Abfrage der Bedarfe
- 16:00 Uhr kurze Kaffee-Pause
- 16:15 Uhr Entstehung des Islam und seiner
unterschiedlichen Traditionen
- 17:45 Uhr Vesper
- 18:15 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Wie sich Muslime und Christen in Bezug auf
Dialog, auf Toleranz und auf ihr Glaubens-
zeugnis gegenseitig wahrnehmen
- 21:00 Uhr gemütliches Beisammensein

Donnerstag, 16. Oktober 2019

- 8:00 Uhr Hl. Messe (Kapelle)
- Danach Frühstück
- 9:30 Uhr Muslime in Deutschland – Verbände,
Organisationen
- 11:30 Uhr Kaffeepause
- 12:00 Uhr Ein „Abrahamitisches Team“ stellt sich vor
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Kaffee
- 14:00 Uhr Ein christlicher Blick auf den Islam.
Theologische Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- 14:30 Uhr Ein islamischer Blick aufs Christentum. Theolo-
gische Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- 15:00 Uhr Nachfragen und Diskussion
- 15:30 Uhr Pause

- 16:00 Uhr Wie wirken sich theologische Unterschiede und
Gemeinsamkeiten in der Praxis des Dialogs aus?
- 17:45 Uhr Vesper
- 18:15 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Mediales Angebot (Film)

Freitag, 17. Oktober 2019

- 8:00 Uhr Morgengebet
- bis 9:00 Uhr Frühstück
- 9:00 Uhr Einführung in die Praxisworkshops und
-übungen
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Chancen einer Kooperation über Religions-
grenzen hinweg: professionals erzählen aus
ihrer Praxis.
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Ende

**Aufbauqualifizierung für einzelne
pastorale Handlungsfelder**

Modul 1: Feste und Feiern

Chancen und Grenzen gemeinsamen Tuns

Dienstag, 28. Januar 2020, 09:30 – 17:30,
im Wilhelm-Kempf-Haus Wiesbaden-Naurod

Feiern in Öffentlichkeit, Gemeinde und Familie. Was ist
ein Gebet in Christentum und Islam? Multireligiöse Schul-
gottesdienste: „Was geht, was geht nicht?“. Die spezifische
Situation der Berufsschule in diesem Handlungsfeld

**Modul 2: Christen des Orients als Gäste
in unseren Kirchen**

Dienstag, 11. Februar 2020, 09:30 – 17:30,
in der syr.-orth. Gemeinde Wiesbaden
Grundwissen orientalisches Christentum: Geschichte,
Gegenwart, Spiritualität, Glauben
Good practice: gute Formen gewährter Gastfreund-
schaft an unseren Kirchorten. Christlich-orientalische
Kinder im kath. RU: Rechtslage und didaktische Tipps

Modul 3: Leben am Anfang und am Ende

*Grenzerfahrungen in Islam und orientalischem Christen-
tum. Elemente pastoraler Praxis*

Dienstag, 10. März 2020, 09:30 – 17:30,
im Wilhelm-Kempf-Haus Wiesbaden-Naurod

Krankheit und Lebenskrise: Muslime und Christen des
Orients als Patienten. Islamische Beerdigungen.
Klinikseelsorge: Was betet man in der Not? Zusammen-
arbeit in den Andachtsräumen Gesundheitssysteme in
den Herkunftsländern

**Modul 4: Vom Verstehen und der spirituellen
Dimension des Korans**

Dienstag, 24. März 2020, 09:30 – 17:30,
in der Moschee der Bosniakischen Gemeinde
in Wiesbaden

Einführung in den Koran und seine Auslegungen
Mehr als die Rezitation eines Heiligen Textes:
Spirituelle Bedeutung und rituelle Praxis
Als Christ Koran lesen?! Begegnungen mit Tora
und Bibel

Prof. Dr. Tobias Specker
PTH Sankt Georgen

Prof. Dr. Armina Omerika
Goethe-Universität Frankfurt

Dr. Timo Güzelmansur
Geschäftsführer von CIBEDO Frankfurt

Florian Jäckel
islamwiss. Referent, CIBEDO Frankfurt

Adem Hasanović
*wiss. Mitarbeiter, Zentrum für Islam. Theologie,
Goethe-Universität Frankfurt*

Songül Yaşar
islam. Klinikseelsorgerin, Frankfurt

Artin Kaplan
syr.-orth. St. Jesaja-Gemeinde Wiesbaden

Yared Tsehaye
Sozialarbeiter, Vorstandsmitglied ACK Wiesbaden

Heiko Litz
Flüchtlingsbeauftragter, St. Bonifatius Wiesbaden

Weitere akademische Fachleute und Praktiker aus den
pastoralen Handlungsfeldern. Begegnung und Kooperation
können so bereits im Kursverlauf eingeübt werden.

Kursleitung:



Dr. Frank van der Velden
*Islambeauftragter des Bistums Limburg;
Lehrbeauftragter für interreligiöses
Lernen am Seminar für katholische
Religionspädagogik der Universität Mainz*